

DEUTSCHE SCHULE LONDON

Informationen zur gymnasialen Oberstufe – Stand Juni 2021

„Ohne Bildung sehen wir den Fortschritt der Menschheit als Zuschauer, auf den Bildschirmen, die es immer geben wird, aber wir werden weder Handelnde noch Teilnehmer sein.“ — Sergio Ramírez

1. Das Leitbild in der Oberstufe

Unser unterrichtliches und außerunterrichtliches Handeln basiert auch in der Oberstufe auf einem ganzheitlichen Verständnis von Lernen, bei dem wir die Schülerinnen und Schüler in ihrer Eigenverantwortlichkeit und Selbstständigkeit stärken und sie dabei unterstützen, sich in die Schulgemeinschaft einzubringen. Wir sehen dabei die Lernenden in ihrer Individualität und unterstützen und fordern sie entsprechend ihrer Bedürfnisse und Interessen.

Um unsere Schülerinnen und Schüler zu kritischen und gestaltenden Mitgliedern der Gesellschaft zu machen, arbeiten wir in der Oberstufe vertiefend an wissenschaftlichen Fragestellungen und stärken dabei eine forschend fragende Haltung. Wir vermitteln zudem eine fundierte Allgemeinbildung und fördern die Kreativität unserer Lernenden, da wir der Auffassung sind, dass nur eine breite Bildung und die Freiheit im Denken junge Menschen in die Lage versetzen, die Welt in ihrer Komplexität und Veränderbarkeit aus unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten. Durch die Vielfalt der Angebote in der Oberstufe an der DSL durch zusätzliche IB-Angebote können die Schülerinnen und Schüler sich aber auch gleichermaßen spezialisieren und Kurse abseits des

Die Vielfalt und Internationalität der Lernenden und Lehrenden an der DSL und die enge Vernetzung mit anderen deutschen Inlands- und Auslandsschulen schafft dabei ein Umfeld, das in besonderem Maße auf die Chancen und Herausforderungen in einer globalen Welt vorbereitet. Vor diesem Hintergrund sorgen wir für eine herausragende sprachliche und kulturelle Bildung, die unsere Absolventinnen und Absolventen für akademische Berufe in einem internationalen Umfeld qualifiziert. Als Deutsche Auslandsschule im Vereinigten Königreich bauen wir Brücken in unser Heimat- und Gastland durch zahlreiche sportliche, kulturelle und gesellschaftspolitische Aktivitäten sowie durch intensive Austauschkontakte und die Förderung der deutschen und englischen Bildungssprache.

Auf dem Weg in Studium und Beruf begleiten und beraten wir unsere Schülerinnen und Schüler systematisch und kooperieren mit unterschiedlichen Organisationen und Einrichtungen in Deutschland und England sowie wir auch unsere internationalen Kontakte pflegen und nutzen.

DEUTSCHE SCHULE LONDON

Informationen zur gymnasialen Oberstufe – Stand Juni 2021

2. Die gymnasiale Oberstufe an der DSL

Die Oberstufe der Deutschen Schule London führt zum Deutschen Internationalen Abitur (DIA). Unsere Schülerinnen und Schüler können bei uns zudem das International Baccalaureate (IB)¹ ablegen. Mit diesen hoch angesehenen Abschlüssen steht unseren Absolventinnen und Absolventen der Zugang zu deutschen, britischen und anderen europäischen und internationalen Universitäten offen.

Organisation und Aufbau der gymnasialen Oberstufe an der Deutschen Schule London basieren auf den verbindlichen Vorgaben und Regelungen der Kultusministerkonferenz (KMK), insbesondere auf den Empfehlungen zur Arbeit in der gymnasialen Oberstufe und den Vereinbarungen über einheitliche Prüfungsanforderungen in den jeweils geltenden Fassungen. Grundlagen dafür sind die „Ordnung zur Erlangung der Allgemeinen Hochschulreife an Deutschen Schulen im Ausland“ und die „Richtlinien für die Ordnung zur Erlangung der Allgemeinen Deutschen Hochschulreife an Deutschen Schulen im Ausland“.

Die Oberstufe umfasst die drei obersten Jahrgangsstufen 10, 11 und 12, die jeweils in zwei Halbjahre gegliedert sind.

Die Jahrgangsstufe 10 ist die Einführungsphase in die Oberstufe und gleichzeitig die letzte Jahrgangsstufe der Sekundarstufe I, in der auch der Abschluss der Mittleren Reife erworben wird. Am Ende der Einführungsphase entscheidet die Versetzungskonferenz auf der Grundlage der Versetzungsordnung für deutsche Auslandsschulen über die Versetzung in die Qualifikationsphase.

Die Qualifikationsphase umfasst die vier Halbjahre der beiden letzten Jahrgangsstufen. In der Qualifikationsphase sind die Leistungsnachweise für die Gesamtqualifikation im Rahmen der Deutschen Internationalen Abiturprüfung zu erbringen.

Die Abiturprüfung findet im zweiten Halbjahr der Jahrgangsstufe 12 statt und gliedert sich in eine schriftliche und eine mündliche Prüfung.

Der Unterricht findet in der gesamten Oberstufe in Klassen- und Kursverbünden statt. Die Schülerinnen und Schüler belegen in der Oberstufe Fächer, die unterschiedlichen Aufgabenfeldern zugeordnet sind. Das Fach Geographie wird dabei ab der Jahrgangsstufe 11 bilingual unterrichtet. Je nach Anzahl der Wochenstunden werden Fächer auf erhöhtem und grundlegendem Niveau unterschieden.

¹ Als vollständiges Diplom (*Full Diploma*) oder in Form der Kurskandidatur (*Course Candidacy*)

Die Aufgabenfelder in der Einführungs- und Qualifikationsphase

10/11/12

I.

**Sprachlich-
literarisch-
künstlerisches
Aufgabenfeld**

Deutsch
Englisch
Französisch
Latein
Spanisch
Kunst
Musik

II.

**Gesellschaftswissen-
schaftliches
Aufgabenfeld**

Politik
Geschichte
Erdkunde
Religion
Ethik

III.

**Mathematisch-
naturwissenschaftliches
Aufgabenfeld**

Mathematik
Physik
Chemie
Biologie

Das Qualifikationsfach
Sport wird keinem
der drei Aufgabenfelder
zugeordnet.

DEUTSCHE SCHULE LONDON

Informationen zur gymnasialen Oberstufe – Stand Juni 2021

2 a) Die Einführungsphase

Der Unterrichtsumfang in der Jahrgangsstufe 10 beträgt mindestens 32 Pflichtwochenstunden. Von diesen sind für alle Schülerinnen und Schüler verbindlich vorgeschrieben: Deutsch, Englisch, eine 2. Fremdsprache (Französisch oder Latein oder Spanisch), Mathematik, Geschichte, Erdkunde, Politik und Sport. Im Wahlpflichtbereich entscheiden sich die Schülerinnen und Schüler zwischen Ethik und Religion sowie zwischen Kunst und Musik

Aus den Naturwissenschaften Physik, Chemie und Biologie wählen die Schülerinnen und Schüler zwei oder drei Fächer aus, abhängig davon, ob sie in der Qualifikationsphase eher einen sprachlichen oder naturwissenschaftlichen Schwerpunkt wählen möchten.

Einführungsphase

Wochenstunden in Klasse 10:

Belegt werden mind. 12 Fächer =	32 Std.:
Deutsch	4 Std.
Englisch	4 Std.
Mathematik	5 Std.
Französisch o. Latein o. Spanisch	4 Std.
Geschichte	2 Std.
Erdkunde	2 Std.
Politik	1 Std.
Sport	2 Std.
Kunst o. Musik	2 Std.
Religion o. Ethik	2 Std.
min. 2 Naturwissenschaften je 2 Std.	4 Std.
Biologie	
Physik	
Chemie	

Fakultativ, wenn schulorg. möglich:

3. Naturwissenschaft	2. Std.
3. Fremdsprache	4. Std.

Außerhalb des, in der EF gewählten, Fächerpools dürfen **keine neuen Fächer** in der Q-Phase hinzugewählt werden.

Die verbindliche Fächerwahl findet im zweiten Halbjahr der 9. Klasse statt. Eine Umwahl ist danach nur in begründeten Ausnahmefällen möglich.

Für Schullaufbahnen mit abweichender Fremdsprachenfolge gelten ggf. gesonderte Vereinbarungen.

Versetzung in die Qualifikationsphase

Am Ende der 10. Jahrgangsstufe entscheidet die Konferenz der Fachlehrkräfte, die die Schülerin/den Schüler unterrichtet haben, über die Versetzung in die Qualifikationsphase. Die Versetzungsentscheidung erfolgt auf Grundlage der Versetzungsordnung der Sekundarstufe I.

Wer nicht in die Qualifikationsphase versetzt wird, kann die 10. Jahrgangsstufe wiederholen. Wer jedoch zum zweiten Mal nicht versetzt wird oder zuvor zwei Jahrgangsstufen der Sekundarstufe I wiederholt hat, muss die Deutsche Schule London verlassen. Auch der Übergang in die gymnasiale Oberstufe einer deutschen Inlandschule oder einer anderen deutschen Schule im Ausland ist dann nicht mehr möglich. Realschüler, die am Ende der 10. Jahrgangsstufe die Genehmigung erhalten, in die gymnasiale Oberstufe einzutreten, müssen die 10. Jahrgangsstufe auf gymnasialem Niveau wiederholen.

2 b) Die Qualifikationsphase

In den vier Halbjahren der Qualifikationsphase werden die Schülerinnen und Schüler auf die Abiturprüfungen vorbereitet.

Die Leistungen der Qualifikationsphase finden Eingang in das Abiturzeugnis. Die jeweils in einem Halbjahr erbrachten Leistungen in allen Qualifikationsfächern werden mit einer Punktzahl von 0 bis 15 bewertet. Es werden für die vier Halbjahre in der Qualifikationsphase Halbjahreszeugnisse erteilt, die Noten werden unabhängig

voneinander gesetzt.

Alle Schülerinnen und Schüler haben in der 11. und 12. Klasse jeweils mindestens 35 bzw. 36 Wochenstunden Unterricht. Von diesen sind für alle Schülerinnen und Schüler verbindlich vorgeschrieben: Deutsch, Englisch, Mathematik, Geschichte, Sport. Im Wahlpflichtbereich entscheiden sich die Schülerinnen und Schüler zwischen Ethik und Religion sowie Kunst und Musik. Außerdem muss eine der folgenden Fächerkombinationen belegt werden:

- eine weitere Fremdsprache (Französisch oder Spanisch) und zwei Naturwissenschaften (Physik, Chemie oder Biologie)
oder
- drei Naturwissenschaften (Physik, Chemie und Biologie).

Qualifikationsphase

Wochenstunden in der Q - Phase:

Belegt werden mind. 10 Fächer = 36 Std.:		Belegt werden 10 Fächer = 35 Std.:	
Deutsch	5 Std.	Deutsch	5 Std.
Englisch	5 Std.	Englisch	5 Std.
Mathematik	5 Std.	Mathematik	5 Std.
Geschichte	4 Std.	Geschichte	4 Std.
(optional Geographie bil.	3 Std.)	Sport	2 Std.
Sport	2 Std.	(optional Geographie bil.	3. Std.)
		Kunst o. Musik	3 Std.
Kunst o. Musik	3 Std.	Religion o. Ethik	2 Std.
Religion o. Ethik	2 Std.		
		3 Naturwissenschaften je 3 Std.	9 Std.
2 Naturwissenschaften je 3 Std.	6 Std.	Biologie	
Biologie		Physik	
Physik		Chemie	
Chemie			
+ eine weitere Fremdsprache	4 Std.		

Grundsätzlich dürfen in der 11. Klasse keine Fächer neu oder erneut hinzugewählt werden. Dies ist bereits bei der Fächerwahl vor Beginn der 10. Klasse zu berücksichtigen.

DEUTSCHE SCHULE LONDON

Informationen zur gymnasialen Oberstufe – Stand Juni 2021

3. Der Sportunterricht in der Qualifikationsphase

Der Sportunterricht findet jahrgangsübergreifend und nach Möglichkeit koedukativ statt.

In der Oberstufe werden zwei Sportstunden pro Woche unterrichtet. In den vier Halbjahren werden verschiedene Sportarten gewählt, pro Semester ist ein Sportkurs verpflichtend. Gewählt wird so, dass sie Lernenden am Ende der Qualifikationsphase mindestens eine Individual- und eine Mannschaftssportart belegt haben.

Neben den Pflichtbereichen, Individual- und Mannschaftssport, werden verschiedene Wahlsportarten angeboten. Das spezifische Angebot innerhalb der Wahlsportart I kann je nach Angebot der Lehrkräfte variieren. Die Wahlsportarten II sind mit Skifahren und Klettern festgelegt. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit zwischen beiden Sportarten zu wählen. Beide Sportkurse werden parallel als Blockveranstaltung in der jeweils ersten Januarwoche angeboten. Hierfür werden 2 – 3 Ferientage genutzt, damit möglichst wenig Unterrichtszeit verloren geht. Zeitlich finden sie im ersten Semester der 11. Klasse statt, zählen allerdings für das 2. Semester der 12. Klasse, sodass hier eine Entlastung für das Abitur stattfindet. Es können in beiden Sportarten sowohl Erfahrende als auf Neueinsteiger teilnehmen.

Bewegungsbereich:	Angebotene Sportarten:
Individualsportart	Leichtathletik, Turnen, Tanzen
Mannschaftssportart	Fußball, Basketball, Volleyball, Handball
Wahlportart I	Badminton, Tischtennis, Baseball, Schwimmen, Rugby, o.ä. (Angebot je nach Lehrkraft und Wahl der Schülerinnen und Schüler)
Wahlsportart II	Klettern oder Skifahren

Die Wahlen für die jeweiligen Sportarten finden immer gemeinsam mit den Wahlen zur Oberstufe am Ende des 10. Jahrgangs statt. Ausnahme hierbei ist lediglich die Wahl des Bereiches „Wahlsportart I“. Dieser wird zum Ende des vorherigen Semesters gewählt, da das Angebot der Sportarten variieren kann.

DEUTSCHE SCHULE LONDON

Informationen zur gymnasialen Oberstufe – Stand Juni 2021

4. Die Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung

Die Leistungsfeststellung und Bewertung der Jahrgangsstufe 10 orientiert sich an den Bewertungsregelungen der Sekundarstufe I. Die Leistungsmessung in der Qualifikationsphase (Jahrgangsstufe 11 und 12) an den Vorgaben der KMK.

In allen Fächern (außer Sport) werden Klausuren geschrieben, für die folgender Rahmen gilt:

- Formal und inhaltlich sind die Anforderungen sukzessiv an die Leistungserwartungen in der Abiturprüfung anzupassen, und zwar sowohl in Bezug auf Inhalt, Korrektur als auch auf die Bewertung und Benotung.
- In allen Fächern (ausgenommen Sport) wird in jedem der ersten drei Halbjahre mindestens eine Klausur geschrieben; in den Fächern mit erhöhtem Anforderungsniveau Deutsch, Englisch und Mathematik zwei Klausuren im Halbjahr geschrieben. Im Halbjahr der Abiturprüfung wird in allen Fächern eine Klausur geschrieben. Die Dauer der Klausuren richtet sich nach fachspezifischen Erfordernissen. Die Minstdauer beträgt 90 Minuten, die Höchstdauer darf den Zeitumfang der Klausur der schriftlichen Abiturprüfung nicht überschreiten.
- Während der ersten zwei Halbjahre der Qualifikationsphase kann je Fach eine Klausur durch einen anderen, individuell messbaren Leistungsnachweis ersetzt werden. An die Stelle einer Klausur der Jahrgangsstufe 11 in den modernen Fremdsprachen Englisch, Französisch und Spanisch tritt verpflichtend die Überprüfung der Kompetenzbereiche Sprechen oder Hörverstehen bzw. Hörsehverstehen.
- Im ersten Halbjahr der letzten Jahrgangsstufe wird in den schriftlichen Prüfungsfächern jeweils eine der Klausuren des jeweiligen Faches unter Prüfungsbedingungen geschrieben.

Die in den Halbjahreszeugnissen ausgewiesenen Noten ergeben sich zu gleichen Teilen aus den Ergebnissen der im Halbjahr geschriebenen Klausuren und der sonstigen im Unterricht erbrachten Leistungen.

Ab Jahrgangsstufe 11 wird bei der Leistungsbewertung (bei schriftlichen wie mündlichen Leistungen und in den Zeugnissen) das herkömmliche Notensystem durch ein Punktesystem ersetzt, das eine stärkere Differenzierung ermöglicht.

Tabelle: Umrechnung der Notenpunkte in Zensuren

Punkte	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00
Zensur	1 ⁺	1	1 ⁻	2 ⁺	2	2 ⁻	3 ⁺	3	3 ⁻	4 ⁺	4	4 ⁻	5 ⁺	5	5 ⁻	6

Schülerinnen und Schüler, die die Qualifikationsphase vor dem Abschluss der Abiturprüfung verlassen, erhalten ein Abgangszeugnis und auf Wunsch eine Bescheinigung mit Angabe der Inhalte der besuchten Fächer in der Qualifikationsphase.

DEUTSCHE SCHULE LONDON

Informationen zum Deutschen Internationalen Abitur (DIA) – Stand Juni 2021

1. Das Deutsche Internationale Abitur (DIA)

Die Gesamtqualifikation, aufgrund derer die allgemeine Hochschulreife zuerkannt wird, ergibt sich aus den Leistungen in den vier Halbjahren der Qualifikationsphase und aus den in der Abiturprüfung gezeigten Leistungen; sie besteht aus der **Teilqualifikation Q** im Bereich der Unterrichtsleistungen in der Qualifikationsphase und der **Teilqualifikation A** im Abiturbereich mit den Leistungen in der Abiturprüfung.

Die Meldung zum DIA

Jede Schülerin und jeder Schüler meldet sich zu Beginn des ersten Halbjahres der 12. Klasse zu dem von der Schule festgelegten Termin durch Vorlage eines Meldeformulars zur Abiturprüfung an. Der Meldung ist ein Lebenslauf mit einer Darlegung des Bildungsganges beizufügen. Mit dieser Meldung müssen die Schülerinnen und Schüler eine wichtige Entscheidung treffen, nämlich die Wahl der drei schriftlichen und der beiden mündlichen Prüfungsfächer. Dabei gilt folgender Rahmen:

DIA Wahlmöglichkeiten			
1. Prüfungsfach	2. Prüfungsfach	3. Prüfungsfach	4. & 5. Prüfungsfach
Deutsch		Geschichte/Erkunde	frei wählbar aus den genehmigten Prüfungsfächern
	Mathe	Englisch/Französisch	Geschichte/Erkunde/Ethik und frei wählbar
		Bio/Phy/Chemie	Geschichte/Erkunde/Ethik und frei wählbar
		Mathematik	Geschichte/Erkunde/Ethik und frei wählbar
	Englisch/ Französisch	Bio/Phy/Chemie	Geschichte/Erkunde/Ethik und frei wählbar
		Geschichte/Erkunde	Mathematik/Bio/Phy/Ch und frei wählbar

- Die Zeiten für die schriftlichen Prüfungsarbeiten betragen jeweils 270 Minuten in den Fächern Deutsch, Englisch, Französisch und Mathematik, drei Zeitstunden in den Fächern Geschichte, Erdkunde, Biologie, Chemie und Physik. In Fächern, in denen die

Prüflinge eine Prüfungsaufgabe zur Bearbeitung auswählen, verlängert sich die Arbeitszeit um 15 Minuten.

- Die Prüfung im fünften Prüfungsfach wird als Präsentationsprüfung oder als Streitgespräch durchgeführt. Eine besondere Lernleistung (z. B. ein Wettbewerbsbeitrag zu „Jugend forscht“) kann die Prüfung in diesem Prüfungsfach ersetzen.
- Jeder Prüfling legt mindestens eine mündliche Prüfung und eine schriftliche Prüfung in deutscher Sprache ab. Fremdsprachige Anteile können insgesamt bis zu 50% betragen.

Die Zulassung zur Abiturprüfung erfolgt in zwei Schritten: Nach Abschluss des ersten Halbjahres der 12. Klasse wird die Teilqualifikation Q unter Einbeziehung bestmöglicher Ergebnisse im zweiten Halbjahr der 12. Klasse berechnet. Wer die gesamten Bedingungen erfüllt, wird zur schriftlichen Abiturprüfung zugelassen.

Nach Abschluss des Unterrichts in der Klasse 12 wird die Teilqualifikation Q festgestellt, außerdem wird die Teilqualifikation A unter Einbeziehung bestmöglicher Ergebnisse in den mündlichen Prüfungen berechnet. Wer die gesamten Bedingungen erfüllt, wird zur mündlichen Abiturprüfung zugelassen.

Wer zur schriftlichen Prüfung nicht zugelassen wurde, kann das zweite Halbjahr der 11. Klasse und das erste Halbjahr der 12. Klasse wiederholen, sofern die Höchstverweildauer in der Oberstufe von 4 Jahren nicht überschritten wird.

Wer zur mündlichen Prüfung nicht zugelassen wurde, wiederholt die beiden Halbjahre der 12. Klasse, sofern die Höchstverweildauer in der Oberstufe von 4 Jahren nicht überschritten wird.

Die Teilqualifikation Q

In die Teilqualifikation Q sind entsprechend der Übersicht insgesamt 36 von mindestens 40 Halbjahresergebnissen einzubringen.

DIA

Qualifikationsnachweise

Einzubringen sind 36 Halbjahresergebnisse (von mind. 40)

	Halbjahresergebnisse
Deutsch	4
Englisch	4
oder eine weitere Fremdsprache	
Mathematik	4
eine Naturwissenschaft.	4
<u>gesellschaftl.</u> Aufgabenfeld zus.	mind. 4
davon in Geschichte	mind. 2
Kunst o. Musik	mind. 3
Sport	max. 3

In den 5 Prüfungsfächern müssen alle 4 HJE eingebracht werden! Aus dem Bereich der Fremdsprachen und der Naturwissenschaften müssen insgesamt 14 HJE eingebracht werden.

DEUTSCHE SCHULE  LONDON

Werden in einem Fach aus den Bereichen Fremdsprachen oder Naturwissenschaften Leistungen eingebracht, so sind die Ergebnisse aus mindestens zwei Halbjahren anzurechnen.

Die Teilqualifikation Q ist erfüllt, wenn

- die Leistung in keinem der 36 einzubringenden Halbjahre mit null Punkten bewertet wurde,
- die Leistungen in mindestens 29 der 36 einzubringenden Halbjahre mit mindestens 05 Punkten bewertet wurden und
- die Punktsomme der Leistungen der 36 einzubringenden Halbjahre mindestens 180 beträgt.

Die Teilqualifikation A

Die Teilqualifikation A besteht aus den Ergebnissen der Abiturprüfungen der fünf Prüfungsfächer.

Die Teilqualifikation A ist erfüllt, wenn

- in mindestens drei Prüfungsfächern, darunter mindestens in einem Fach aus der Fächergruppe Deutsch, Mathematik und Englisch ein Prüfungsergebnis von mindestens 05 Punkten erreicht wurde und
- die Punktsomme der fünf Prüfungsergebnisse mindestens 25 beträgt.

Die Zusammensetzung der Abiturnote

Bereich Q:

$$\text{Punktzahl E I} = \frac{\text{Punktsumme der 36 eingebrachten Halbjahresergebnisse} \cdot 40}{36}$$

Es wird auf ganzzahlige Punktzahl gerundet.

Bereich A:

$$\text{Punktzahl E II} = \text{Punktsumme der 5 Prüfungsergebnisse} \cdot 4$$

Ergebnis der Gesamtqualifikation:

$$\mathbf{E = E I + E II}$$

Eine Voraussetzung für die Zuerkennung der Allgemeinen Hochschulreife ist, dass in der Gesamtqualifikation **E** mindestens 300 Punkte erzielt worden sind, und zwar als Ergebnis **E I** mindestens 200 Punkte und als Ergebnis **E II** mindestens 100 Punkte. Ein Ausgleich zwischen den beiden Teilqualifikationen ist nicht möglich.

Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife und Durchschnittsnote

Außer den in die Gesamtqualifikation eingehenden Punktzahlen weist das Zeugnis auch sämtliche andere in der Qualifikationsphase erzielten Leistungen auf. Diese dienen lediglich als Nachweis der Belegung. Weiterhin können auch auf Antrag die Fächer in das Zeugnis aufgenommen werden, die am Ende des 10. Jahrgangs abgeschlossen wurden und in der Qualifikationsphase nicht weitergeführt wurden. Diese werden zwar aufgeführt, haben aber keinen Einfluss auf die Durchschnittsnote. Bilingual unterrichtete Fächer werden ausgewiesen.

Wiederholen von Teilen der Oberstufe und Verweildauer

Die Verweildauer in der gymnasialen Oberstufe beträgt mindestens zwei, höchstens vier Jahre; eine Wiederholung in der Qualifikationsphase ist nur am Ende eines Schulhalbjahres möglich.

Eine Schülerin oder ein Schüler, bei der oder bei dem bereits im Verlauf der Qualifikationsphase festgestellt wird, dass sie oder er die Zulassung zur Abiturprüfung nicht mehr erreichen kann, tritt um eine volle Jahrgangsstufe zurück, sofern durch diese Wiederholung nicht die Höchstverweildauer in der gymnasialen Oberstufe überschritten wird.

Im Fall des Zurücktretens nach dem ersten Halbjahr der Qualifikationsphase bedarf es keiner Berechtigung zum Übergang in die Qualifikationsphase mehr.

Bei einer nicht bestandenen Abiturprüfung kann die Verweildauer um den für die Wiederholung erforderlichen Zeitraum von einem Jahr überschritten werden.

Wer sich nach dreieinhalbjährigem Besuch der gymnasialen Oberstufe (einschl. Einführungsphase) nicht zur Prüfung meldet oder die Zulassungsvoraussetzungen innerhalb dieser Zeit nicht erfüllt hat, muss die Schule verlassen.

Im Falle der Wiederholung werden nur die bei der Wiederholung erbrachten Ergebnisse in die Gesamtqualifikation eingebracht.